

5 Jahre Wildbuffalo

5 Jahre ist es her dass du uns das Tanzen lehrst.

Weisst du noch wie alles war, was um uns herum geschah?

Im Hasenstrick wurdest du vom Lindancefieber angesteckt. Du fandest, diese Tanzart ist für mich perfekt.

Silvia und Heinz Oswald waren schuld dass Dein Leben wurde bunt. Als sie dann nach Kanada wollten konntest du nicht einfach aufhören, du entschiedest dich das Zepter selber zu führen.

Irene und ich wir zwei sind vom Anfang an dabei. Der erste Kurs war auf unsrer Terrasse und Irene konnte es gar nicht fassen, dass die Schritte einfach nicht passten.

Der Name Wildbuffalo wurde gebohren, der Parik Jenal hat ihn erkoren.

Der Kreis wurde Grösser die Tänze mehr, es kam ein neues Lokal die Terrasse war leer, auch bald musste eine neue Gruppe her.

Viele schöne Stunden haben wir in der Garwid verbracht, geknorzt geschwitzt aber auch gelacht.

Bei 4 Mitgliedern von uns durften wir auf der Hochzeit tanzen, und manch gutes Essen mampfen.

Die Teilnehmer kamen und gingen, sei es wegem Kinder kriegem oder sogar kleinen Intrigen. Die Joy wollte in Afrika leben und wird dort den Lindance weitergeben.

Bald beschloss man die Gruppen zusammenzulegen und das Tanzlokal an einen neuen Ort zu verlegen.

Das Feuerwehrgebäude war ideal das wurde uns allen bald sonnenklar.

An vielen Orten durften wir uns präsentieren und unsere Tänze vielen vorführen.

Aber auch vom Tod blieben wir leider nicht verschont, traurig mussten wir Abschied nehmen und eine aus unserer Mitte geben.

Doch das Leben geht weiter, drum fasst Marion den Entschluss, ich gebe die Freude am Tanzen weiter, es ist fast ein Muss und zwar in einem Anfängerkurs.

Die Freude war gross wie viele da kamen und Interesse an dieser Tanzart haben. Die Neuen sind gut wir ziehn vor Euch den Hut!

Anita und Jasmin haben dieses Fest organisiert, darum werden sie jetzt auch geehrt.

Eine Homepage nennen wir unser eigen, Priska macht sie perfekt in unsren Augen. Sie machts ohne grosse Fragen darum wollen wir ihr hier auch Danke sagen.

Und jetzt Marion kommen wir zu Dir, wegen dir sind wir alle ja auch hier. Wir danken dir von ganzem Herzen für Deinen Aufwand manchmal unter Fusses Schmerzen. Nächstes Jahr zieht es dich ja in die weite Welt, und dazu brauchst du ja auch Geld. Darum haben wir für dich gesammelt, und wir wollen es dir hiermit überreichen, ich bin überzogen du kannst es sicher gut brauchen. Sicher werden wir auch davon profitieren und neue Musik von Amerika ausprobieren.

Marion bleib so froh und heiter und mach in der Zukunft mit uns so weiter.

zusammengestellt von Beatrice Wyss 18. Juni 2009

zur 5 Jahres-Feier in der Bachtel Ranch Wernetshausen